

## VFBB-Projekt „Rückenwind“ in Speyer ist ein wichtiger Türöffner zur Berufsausbildung

### Jugendliche werden auf dem Weg in die Ausbildung unterstützt

(sb). Das VFBB-Projekt „Rückenwind“ ist seit drei Jahren bei Speyerer Unternehmen eine feste Größe. Ausbildungswillige Jugendliche, die zum regulären Stichtag noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben, erhalten über den VFBB e.V. die Chance, einen Ausbildungsberuf in einem Unternehmen kennen zu lernen und sich auf eine spätere Ausbildung - möglichst im gleichen Betrieb - vorzubereiten. Bei „Rückenwind“ können sich Jugendliche beweisen, die in normalen Bewerbungsverfahren abgelehnt werden.



(v.l.) Waldemar Muhin (Azubi), Michael Schott (Service-Centerleiter Euromaster), Michael Fehn (Projektleiter „Rückenwind“), Manuel Rief (Azubi Kfz) Foto: sb

Das Projekt wird in Zusammenarbeit von VFBB e.V. (Verband zur Förderung der beruflichen Bildung) und Gabis GmbH in Speyer, Germersheim und seit 2011 auch im Rhein-Pfalz-Kreis angeboten. Die Jugendlichen erhalten bei der GABIS GmbH für den Zeitraum von zwölf Monaten bis zu Beginn des nächs-

ten Ausbildungsjahres einen befristeten Arbeitsvertrag. Sie besuchen zweimal pro Woche die Berufsschule und erhalten beim VFBB e.V. bei Bedarf Förderunterricht. Den Rest der Woche absolvieren sie im Betrieb ein Langzeitpraktikum.

Für Betriebe von Vorteil: Das Entgelt für die Jugendlichen

zahlt nicht das Unternehmen, sondern die GABIS GmbH. Es orientiert sich an der durchschnittlichen Ausbildungsvergütung des ersten Ausbildungsjahres und beträgt 450,- Euro brutto monatlich. Weitere Vorteile sind, dass die Betriebe den potentiellen Nachwuchs über die Praktikumsdauer näher kennen lernen. Sie erleben den Jugendlichen im Berufsalltag und können ihn praxisnah passend zu den Betriebsabläufen ausbilden. Unternehmen entstehen dadurch keine Kosten und kein Risiko.

Die „Euromaster GmbH“ in Speyer war eines der ersten Unternehmen, die sich beim VFBB-Projekt „Rückenwind“ beteiligt hat, um Jugendlichen eine Chance auf Ausbildung zu geben. „In Zeiten, in denen unser Tagesgeschäft boomt, sind wir froh, über den VFBB e.V. ausbildungswillige Jugendliche zu haben, die bei uns etwas lernen, tatkräftig mit anpacken und uns entlasten. Wir können die Jugendlichen im Betrieb zwölf Monate im Praktikum kennen lernen, ihre Fähigkeiten prüfen und schauen, ob sie ins Team passen“, so Michael Schott, Servicecenterleiter der Euromaster GmbH in Speyer.

Waldemar Muhin, Manuel Rief und Jonathan Hillesheim haben die Ausbildung als Kfz-

Servicetechniker bzw. Einzelhandelskaufmann bei „Euromaster“ in Speyer begonnen. „Wir hatten über den VFBB e.V. die Chance, im Betrieb zu beweisen, was wir können. Jetzt können wir hier eine Ausbildung machen, und die Arbeit macht uns Spaß“, freut sich Manuel Rief.

Der VFBB e.V. bietet den Jugendlichen eine intensive Betreuung: Orientierung in der Berufsfindung, Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle und Stärken- und Schwächeanalyse. Das familiäre Umfeld, die persönliche Situation des Jugendlichen und die Schulsituation werden von den VFBB-Projektleitern Michael Fehn und Stephan Brader in der täglichen Arbeit berücksichtigt. Die Schüler erhalten beim VFBB zusätzlich Lernhilfen und Förderunterricht, um ihre Noten zu verbessern. Die Jugendlichen bekommen bei Bedarf ein Kommunikationstraining, um innerhalb des Betriebes sicherer auftreten zu können.

Das Projekt „Rückenwind“ hat großen Erfolg: Allein in 2010 lag die Vermittlungsquote der Schüler bei 85 Prozent und stieg damit zum Vorjahr an.

#### Info:

Interessierte Unternehmen können sich unter Tel. 06232 9803481 melden.

www.vfbb-Speyer.net

## Dr. Eckart v. Hirschhausen bittet zur Sprechstunde am 29. November in der Eberthalle Ludwigshafen

### Wer die Logik der Hormone kennt, hat mehr vom Leben

(ar). Liebe geht durch den Magen, aber was wird aus der Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist? Sie geht ins Blut!

Menschen, die sich geliebt fühlen, haben nachweislich weniger Herzinfarkte. Die Liebe - sie ist angeblich das größte aller Gefühle. Vielleicht auch das größte Placebo? Was weiß die Wissenschaft über die Liebe? Und was ist überzeugender: ein Tattoo oder eine Magnetresonanztomografie, 100 rote Rosen bringen oder einmal

den Müll runter? Liebesbeweise sind meistens sehr peinlich und bewirken das Gegenteil. Höchste Zeit, dass sich Hirschhausen der Sache annimmt, damit es auch bei aller Liebe was zu lachen gibt. Wer die Logik der Hormone kennt, hat nicht weniger vom Leben, sondern mehr. Wenn Dr. von Hirschhausen auf der Bühne einen Hausbesuch macht, lässt der Schmerz nach. So sicherlich auch in der Ludwigshafener Eberthalle, wenn der promovierte Mediziner dort am 29. November zur Sprechstun-



Eckart v. Hirschhausen Foto: ar

de bittet. Dr. med. Eckart von Hirschhausen, der Glücksbringer unter den Kabarettisten, ist wieder da, mit neuen Wirkstoffen.

#### Glücksbringer

In seinem Erfolgsprogramm „Sprechstunde“ therapierete der Berliner Arzt den Leib, im letzten Programm „Glücksbringer“ half er der Seele auf die Sprünge. Nun kommt er mit seinem aktualisierten Programm „Liebesbeweise“ vor Ort. Man darf gespannt sein.